

Rückert, Friedrich: 14. (1827)

- 1 Bald, wenn dein Blick mir Mut ins Herz gegossen,
- 2 Ergießt sich meine Zung' in lust'gen Wogen;
- 3 Bald, wenn dein Wort mir drauf den Mut entzogen,
- 4 Schließt sich das Herz, die Rede fließt verdrossen.

- 5 Bald spornt dein Zorn mich, daß gleich störr'gen Rossen
- 6 Der Witz sich bäumt in keckem Sprung und Bogen;
- 7 Bald, wenn du wieder scheinen willst gewogen,
- 8 Schweig' ich verstockt, dir und mir selbst zum Possen.

- 9 Wohl klagst du: o der Art, nicht zu entschuld'gen!
- 10 Wer fort und fort so schön gleich unbeständ'gem
- 11 April sich ziert, was ist mit dem zu machen?

- 12 Doch klag' auch ich: dich selbst mußst du beschuld'gen,
- 13 Wenn ich April bin, da du zu beständ'gem
- 14 Mai mich, wenn du mich liebtest, könntest machen.

(Textopus: 14.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47017>)